



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bersch.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Ein anders Berustein ist ein wolverwahretes Schloß / der Zeit samt dem Schloß Schornstein / und Zugehörung in Ober-Oesterreich gelegnen Herrschafften / dem reichen Kloster Crems-Münster zuständig.

Bernwalde.

Bernwalde in der Neuen Mark Brandenburg / hat den Namen von ihrem Erbauer Alberto Urso. Ligt zwischen Küstrin und Königsberg; ist An. 1633. im Wein-Monat von den Keyserischen ausgeplündert worden.

Bersch.

Bersch ist ein Elsassisches Städtlein / so vom Bischof Berchtolden / einem Grafen von Bucheck / mit Mauren und Gräben verwahret worden. An. 1385. ist der Graf von Sarwerden heimlich für dieses Städtlein / welches damals der von Ochsenstein Dom-Probst in Händen / und mit dem von Sarwerden einen Krieg hatte / kommen / hat dasselbe erschlichen / geplündert / und verbrandt / auch viel Leute gefangen und geschähet. An. 1622. haben die Mansfeldischen allhier übel gehauset.

Besekau.

Besekau an der Spree / 5. Meilen von der Chur-Brandenburgischen Festung Beyßen oder Penze / und 3. Meilen von Fürstent-Wald gelegen / ist ein Städtlein / so allbereit zur Niedern Laßnig in der Land-Tafel gezogen wird; aber noch Brandenburgisch / gestalt auch allhier ein Chur-Fürstlich Haus und Amt ist.

Be